

zeit tadellos adjustiert, unbeugsam bei gegebenem Befehl, allerdings aber auch durchaus korrekt und gerecht, das war der Feuerwerker Korbelt.

Der Befehl eines Vorgesetzten war für unseren Feuerwerker mehr als ein Gebot Gottes, und nur einmal, entsinne ich mich, schüttelte er über einen solchen ganz bedenklich sein Haupt. Das war am Faschingssonntag des Jahres 1893. Uns wurden zwei Tage dienstfrei gegeben. So etwas ging dem Korbelt gegen seinen Begriff von der soldatischen Sendung.

Wir hingegen priesen unseren guten Schulkommandanten in allen Tonarten. Da kam aber noch etwas hinzu, was uns geradezu in eitel Wonne versetzte. Unser Herr Hauptmann, der vorerwähnte gute Schulkommandant, erteilte den Befehl, am Faschingsdienstag seien aus den Menageersparnissen Krapfen zu backen, und damit selbe auch gut und schmackhaft werden, solle sie der Koch aus der Offiziersmesse zubereiten.

Unser Koch war schwer beleidigt, das merkten wir schon Montag, denn so eine niederträchtige Menage, wie an diesem Tage, bekamen wir sonst nie. Auch der Dienstag änderte an dieser Sachlage